

Herrn Dr. Hans Spreitzer gewidmet

# „Student sein in Graz!“

Aufführungsrecht  
vorbehalten

Worte und Weise von Dr. Oskar Walzel

Mäßig

Klaviersatz von LUIS STANBERG

Gesang

1. Träu-mend  
2. Und ich  
3. Und auch

1. sah vom Schloß-berg nie - der ich so man - - ches lie - be Mal und es  
2. dach - te nicht ans Mor - gen, sang mein fro - - hes: „Heut ist heut!“ Komm mein  
3. ich, ich sang beim Schei - den: „Va - le u - - ni - ver - si - - tas!“ Va - le

1. klan - gen Bur-schen-lie - der grü-bend zu der Stadt ins Tal. Man-ches Glas und man-chen  
2. Schatz, ver-giß die Sor-gen in der Ju - - gend Se - lig - keit; blau - e Au - - gen blon - de  
3. Bur - schenlust und Freu-den! Ex! und dann zer-schellt das Glas. Graz, du trau - te Stadt der

Copyright 1933 by Verlag Musikhaus Stanberg Graz, 1. Neutorgasse 41

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten.

Eigentum des Verlages Musikhaus Stanberg, Graz, 1. Sämtliche mechanische Rechte nur mit Einwilligung des Verlages

1. Be - cher hab' ich dir, mein Graz ge - weih! Und im Krei - se fro - her Ze - cher  
 2. Lok - ken! Pe - re - at! Phi - li - ster - tum! Laß es in den Stu - ben hok - ken,  
 3. Lie - der, bleibst mir in der Fer - ne nah! Kehrt die Ju - gend auch nicht wie - der,

*Mit Feuer*

1. sang ich oft voll Se - lig - - keit:  
 2. küß' mich, eh der Mai ist um: 1-3., „Stu - dent sein in Graz, wenn der Flie - der blüht, Stu -  
 3. die Er - in - ne - rung ist da: *Mit Feuer*

dent sein in Graz, wenn das Wein - laub glüht, wenn im Her - zen die feu - ri - ge Ju - gendlust brennt, Stu -

1. u. 2. 3.

dent sein in Graz, Stu - dent sein, Stu - dent!“ -dent sein, Stu - dent!“

